

Rudolf Steiner: „Nun könnte man ganz im Sinne des Geistes des Johannes-Evangeliums sagen: Und das, was als Christus in dem Jesus von Nazareth lebte, war das höhere göttliche Ich der ganzen Menschheit, des wiedergeborenen, in Adam als in seinem Ebenbilde irdisch gewordenen Gottes. Dieses wiedergeborene Menschen-Ich setzte sich fort als ein heiliges Geheimnis, wurde aufbewahrt unter dem Symbolum des Rosenkreuzes und wird heute verkündet als das Geheimnis des Heiligen Gral, als das Rosenkreuz.“

GA 112, 24. 6. 1909, S. 19/20, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 11. 7. 2014

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)  
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1505. Artikel zu den Zeitereignissen

# Zur Geistesgeschichte der Musik (290)

(Ich schließe an Art. 1504 an.)

Wolfgang A. Mozart – „Die Zauberflöte“ – 1. Aufzug, 8./9. Szene – Tamino – Papageno – Drei Damen

(Zu der in den Medien wieder „aufgewärmten“ Srebrenica-Lüge<sup>1</sup>: siehe Artikel 1179, S. 6/7 +++ Zur Welt-Manipulation in Brasilien: Brasilien gegen Deutschland am 8. 7. 2014 [III], siehe S. 3-7)



(Ab 29:38<sup>2</sup>) Tamino:<sup>3</sup>

„Ist's denn auch Wirklichkeit, was ich sah? Oder betäuben mich meine Sinne? Oh, ihr guten Götter! Täuscht mich nicht, oder ich unterliege eurer Prüfung. Schützt meinen Arm, stählt meinen Mut, und Taminos Herz wird ewigen Dank euch entgegenschlagen.“

Papageno: (zeigt traurig auf sein Schloß am Munde)

„Hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm!“

Tamino:

„Der Arme kann von Strafe sagen,  
Denn seine Sprache ist dahin.“

Papageno: „Hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm!“

Tamino:

„Ich kann nichts tun, als dich beklagen,

<sup>1</sup> ZDF-Heute-Nachrichten (11. 7. 2014, 19:00) und ARD-Tagesschau (11. 7. 2014, 20:00)

<sup>2</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=c0cKnC3UvWU> Mozart, Die Zauberflöte 1971, Stein, Ustinov

<sup>3</sup> <http://www.internetloge.de/arst/zaubertext.pdf> (In der Ustinov-Inszenierung ist der Text z.T. etwas verändert bzw. gekürzt.)

Weil ich zu schwach zu helfen bin.“

Papageno: „Hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm!“

Die drei Damen:

*(erscheinen; die erste trägt eine Flöte und ein Glockenspiel. Sie treten zwischen Tamino und Papageno.)*

Die erste Dame:

*(zu Papageno)*

„Die Königin begnadigt dich,  
*(Nimmt ihm das Schloß vom Mund und übergibt es der zweiten Dame.)*  
Erläßt die Strafe dir durch mich.“

Papageno:

„Nun plaudert Papageno wieder.“

Die zweite Dame:

„Ja, plaudre! Lüge nur nicht wieder.“

Papageno:

„Ich lüge nimmermehr. Nein! Nein!“

Die drei Damen:

„Dies Schloß soll deine Warnung sein.“



Alle:

„Bekämen doch die Lügner alle  
Ein solches Schloß vor ihren  
Mund;  
Statt Haß, Verleumdung, schwar-  
zer Galle,  
Bestünden Lieb' und Bruder-  
bund.“

Die erste Dame: *(übergibt Tamino  
eine goldene Flöte)*

„O Prinz, nimm dies Geschenk  
von mir!  
Dies sendet unsre Fürstin dir.

Die Zauberflöte wird dich schützen,  
Im größten Unglück unterstützen.“

Die drei Damen:

„Hiermit kannst du allmächtig handeln,  
Der Menschen Leidenschaft verwandeln.  
Der Traurige wird freudig sein,  
Den Hagestolz nimmt Liebe ein.“

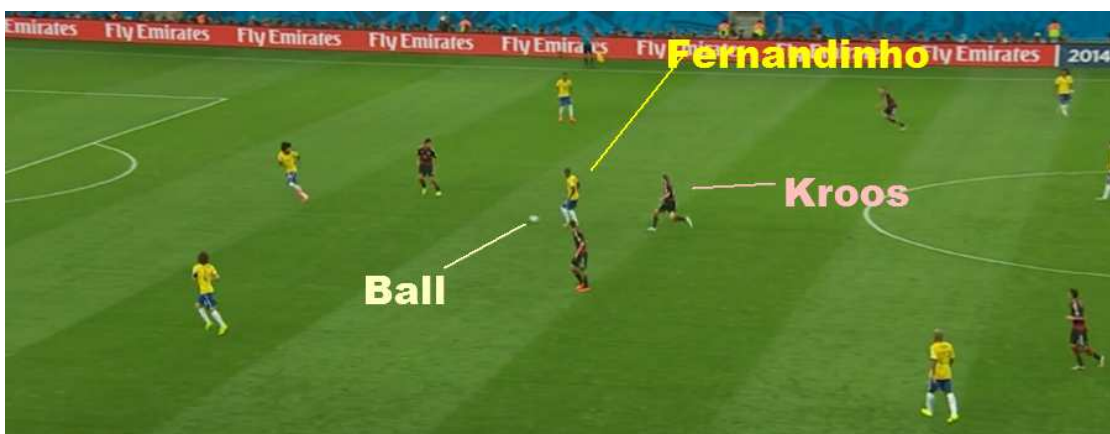
(Fortsetzung folgt.)

### Zur Welt-Manipulation in Brasilien: Brasilien gegen Deutschland am 8. 7. 2014 (III)



(Bild:<sup>4</sup> *Völlige Verzweiflung beim brasilianischen Spieler Fernandinho.*)

Ein „Spiel“ ohne Tore – es könnte noch so gut gekickt worden sein – erfüllt nicht die Erwartungen der Fans. Man will Tore sehen – je mehr, desto besser. Nun ist der Ball das Bild des Kopfes<sup>5</sup> (und damit der Logik und des Verstandes), der ständig getreten wird. Ist der Ball im Tor, dann ist dies das Bild des menschlichen Verstandes, der im Lügen-Netz der Logen-„Brüder“ gefangen ist – und die betreffenden Fans jubeln dazu. Nicht umsonst wurde von den englischen links-okkulten Freimaurern der Fußball über das British Empire weltweit lanciert.<sup>6</sup> Natürlich hat die „Torsucht“ auch eine sexuelle Komponente – bei diesem emotionalen „Tsunami“ eines WM-Fußball-„Spiels“ kommt der Mensch obendrein gar nicht dazu, sich zu fragen, wie es zu dem einen oder andere Tor gekommen ist, und ob da nicht massiv manipuliert wurde, bzw. wird ... „Hauptsache, der Ball ist drin!“



Ich fahre mit der Bearbeitung des „Spiels“ Brasilien gegen Deutschland fort.<sup>7</sup>  
*Nur zwei Minuten später. Wir schreiben Minute 26. Fernandinho verliert den Ball an Kroos.*

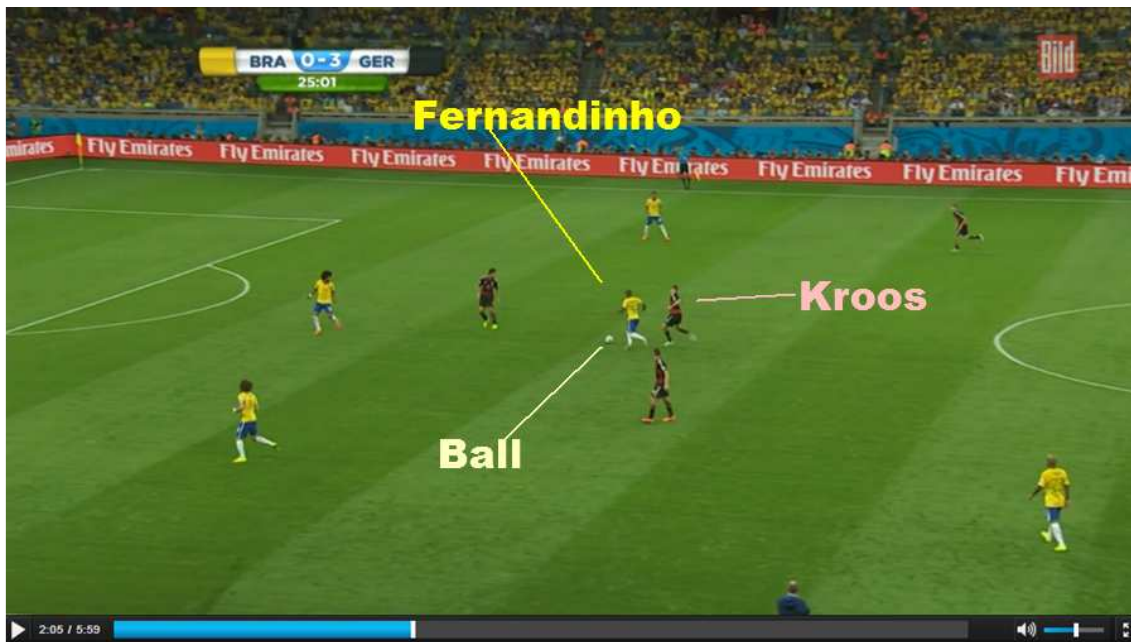
<sup>4</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/fussball-280.html>

<sup>5</sup> Siehe auch <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2008/30fussballokkultismus.pdf>

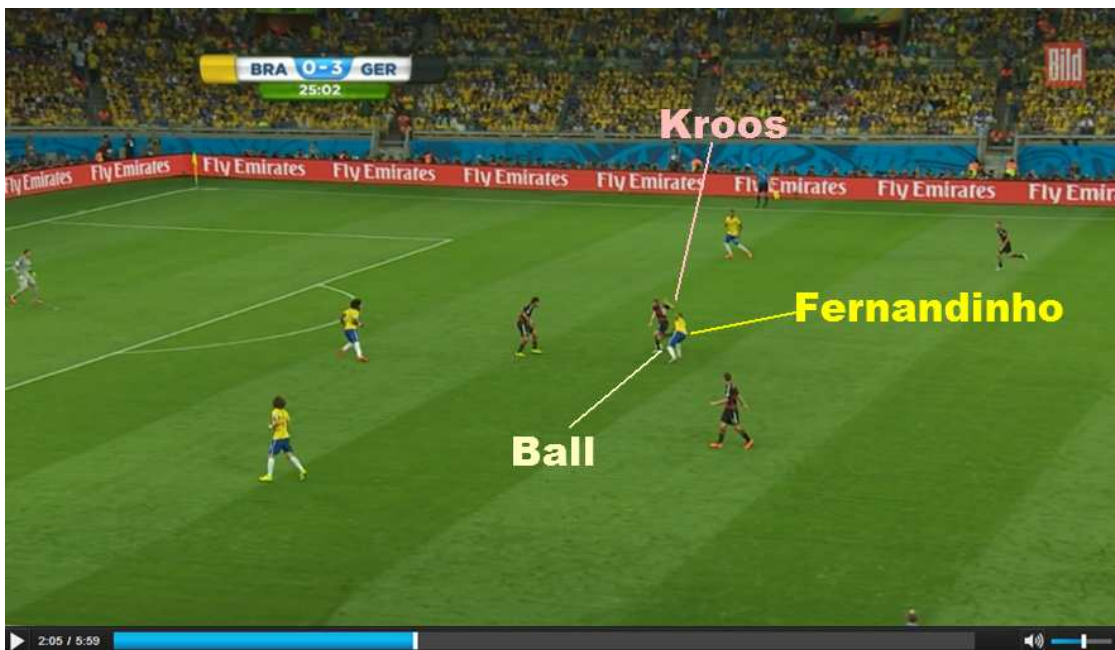
<sup>6</sup> Ebenda

<sup>7</sup> Siehe Artikel 1503 (S. 3-6) und 1504 (S. 3-5)

*Kedhira* macht alles richtig und *Kroos* macht das 4:0.<sup>8</sup>



Unter „Mind-Control“<sup>9</sup> reagiert *Fernandinho*<sup>10</sup> nicht auf den herannahenden *Kroos* und lässt sich einfach den Ball abnehmen:

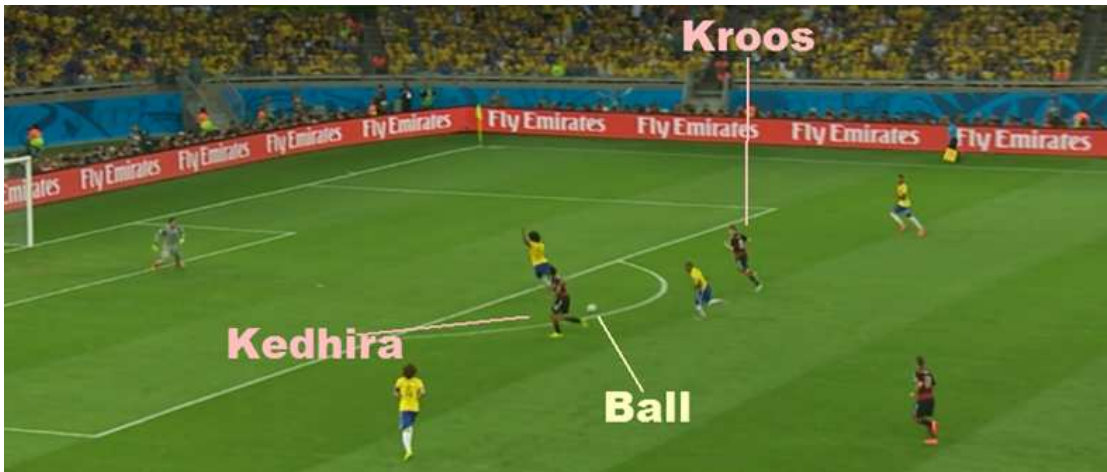


<sup>8</sup> <http://www.bild.de/sport/fussball/2014fifaworldcup/22-bra-ger-spielbericht-36174476.bild.html>

<sup>9</sup> Siehe Artikel 1497 (S. 3-6). Weitere Manipulations-Beispiele: siehe Artikel 326, 327, 331, 333 (S. 1-3), 1483 (S. 3-7), 1484 (S. 3-7), 1488 (S. 3-9), 1489 (S. 3-9), 1490 (S. 3-11), 1491 (S. 3-7), 1492 (S. 3/4), 1493 (S. 3-6), 1494 (S. 3-6), 1495 (S. 3-10), 1496 (S. 3-6), 1498 (S. 3-11), 1499 (S. 3-8), 1500 (S. 4-10), 1501 (S. 3-5), 1502 (S. 3-9), 1503 (S. 3-6) und 1504 (S. 3-5).

<sup>10</sup> Am 6. Juni 2013 wurde der Wechsel *Fernandinhos* zu *Manchester City* bekanntgegeben ... Medienberichten zufolge lag die Ablösesumme bei etwa 35 Millionen Euro. <http://de.wikipedia.org/wiki/Fernandinho>

Kroos (18) passt dann den Ball zu Kedhira (6) ...



... Kedhira kickt zu Kroos zurück, der dann völlig ungehindert aufs Tor schießen kann (s.u).



Die Brasilianer laufen orientierungslos herum wie „aufgeschreckte Hühner“. Beim WM-Finale 2002, ebenfalls gegen „Deutschland“ (– meines Erachtens noch ohne „Mind-Control & Chip im Ball“ –) war das eine völlig andere Kickerei (s.u.).

Ich empfehle – zum Vergleich – einige Minuten Fußball-Geschichte anzuschauen:



Fussball WM 2002 - Deutschland vs Brasilien (Finale)

11



Fussball WM 1974 - Deutschland vs Niederlande (Finale)



<sup>12</sup> Fussball WM 1970 - Deutschland vs England (Viertelfinale)

13

Natürlich gibt es auch Bestechung im Fußball,<sup>14</sup> – doch die Versiertheiten und Möglichkeiten der Manipulation über „Mind-Control & Chip im Ball“ sind ungleich größer und viel sicherer.

*Bild.de:*<sup>15</sup> Es war wie eine Reise durch das Fußball-Wunderland<sup>16</sup> – zum Entsetzen der einen und zur grenzenlosen Freude der Deutschen, die sich in einen Rausch spielten. 29. Minute. Es ging weiter: Kedhira und dann der Rückpass von Özil. Und Kedhira, der auch eine überragende Partie machte, mit dem 5:0 (s.u.). ... Es war eine erste Halbzeit für die Ewigkeit. Es waren die vielleicht 45 denkwürdigsten Minuten, nicht nur der deutschen Fußball-Geschichte, vielleicht sogar der Fußball-Weltgeschichte. Und daß Özil hier wohl Zentimeter im Abseits stand<sup>17</sup> – völlig egal, angesichts dieses Angriffswirbels<sup>18</sup> der deutschen Mannschaft ... Eine erste Halbzeit, von der wir alle noch in Jahrzehnten wissen werden, wo wir waren, als die gespielt wurde.

<sup>11</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=5lnK6fJnfKO>

<sup>12</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=8Y7YQmh6xhk>

<sup>13</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=pP6MH--lIA>

<sup>14</sup> <http://www.spiegel.de/sport/fussball/fussball-bestechungsskandal-liste-der-manipulierten-spiele-aufgetaucht-a-662663.html>

<sup>15</sup> <http://www.bild.de/sport/fussball/2014fifaworldcup/22-bra-ger-spielbericht-36174476.bild.html>

<sup>16</sup> Anspielung auf das „Mind-Control“-Programm Alice im Wunderland, siehe:

<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2010/01/29-cathy-o-brien.pdf> (S. 2) und 771 (S. 3)

<sup>17</sup> Jedes Abseits muss eigentlich vom Schiedsrichter abgepfiffen werden.

<sup>18</sup> Vgl. Artikel 1502 (S. 8/9) und 1504 (S. 4)

Kedhira passt zu Özil, dieser wieder zurück zu Kedhira – während die Brasilianer mal wieder herumirren –, und Kedhira verwandelt ungehindert zum 5:0.



Kommentar:<sup>19</sup> *Fünf Tore in 18 Minuten (5 + 18 = 23). Und das im WM-Halbfinale! Souveräner kann Fußball nicht sein.*

Es waren die 18<sup>20</sup> Minuten zwischen der 11. und der 29.<sup>21</sup> Minute – offensichtlicher geht es nicht (als Hinweise für die Logen-, „Brüder“ weltweit gedacht).



(Fortsetzung folgt.)

<sup>19</sup> <http://www.bz-berlin.de/sport/fussball/die-deutschen-tore-gegen-brasilien-im-bild>

<sup>20</sup> 666 (Sorat)

<sup>21</sup> Qs = 11